

Erfahrungsbericht für das Jahr 2016

Initialien: JN

Besuchte Institution: Aalto University **Gastland:** Finnland

Studiengang in Deutschland: Master

Studienfach/-fächer: Maschinenbau

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthaltes): 10

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.): 3

Studienfächer an der Gasthochschule: Energy and HVAC Technology

Daten des Auslandsaufenthaltes (tt.mm.yy): 02.01.2016 bis 27.05.2016

Ich habe eine Forderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten: Erasmus

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu: Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

Mai 2015

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie die Stelle für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

Gruppenberatung IZ, Fachkoordinator/in beider Hochschulen

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Nein

Welche Informationen hatten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Sich rechtzeitig um einen Wohnheimsplatz kümmern, beizeiten die Fächerwahl zusammenstellen, sich Ratschläge von ehemaligen Erasmusleuten einholen, Flug rechtzeitig buchen

2. Anreise/Ankunft/Formalitäten

Welche Anreise wurden Sie empfohlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

KLM mit zwei Gepäckstücken etwas 200 Euro (Hinflug) mit einem Stopp in Amsterdam

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Einschreibung an der Universität, AYY Student Union Fee bezahlen, Travel Card für den Großraum Helsinki kaufen, Studentenausweis beantragen (optional, aber empfehlenswert)

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Ich habe weder ein Konto eröffnet, noch eine Simkarte zugelegt.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Ich habe keine zusätzlichen Finanzierungsquellen gehabt. Aber es gibt sicherlich Stipendien.

3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Ich habe ein möbliertes Zimmer in einer 3er-WG der Organisation HOAS zugeteilt bekommen (403 Euro im Monat). Eine andere Organisation, bei der man nach Unterkünften hätte Ausschau halten können, wäre AYY.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Das Zimmer war möbliert und hatte alles was ich benötigte (Bett, Schränke, Schreibtisch, Internetanschluss). Das Bad und die Küche musste ich mit meinen Mitbewohnern teilen.

4. Studium/ Informationen über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Ja, in der ersten Woche fand die Orientierungswoche statt. Es gab nützliche Informationen zu Unisport-Kursen, Health-care-services etc.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Das Studium verlief reibungslos. Zur Orientierung hatten wir Austauschstudenten Tutoren zugeteilt bekommen, die uns im Zweifelsfall bei Anmeldungen, allgemeinen Fragen etc. helfen konnten. Positiv war vor allem, dass die Universität immer Aktivitäten und Events (von denen es reichlich gab) angeboten hatte, die man nutzen konnte.

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Insgesamt habe ich sechs Kurse mit insgesamt 20 ECTS gemacht, von denen ich mir zwei Kurse mit 8 ECTS an der Universität Stuttgart anrechnen lassen konnte.

-Survival Finnish for exchange students (1 ECTS): Ein kleiner Kurs, der sechs Wochen dauerte und in dem man nur die absoluten Basics der finnischen Sprache lernte. Diente mehr dazu anfangs neue Erasmuskollegen kennenzulernen. Es gab keine Abschlussprüfung und keine nennenswerten Hausaufgaben.

-Get to know Finland (1 ECTS): Ein kleiner Kurs, in dem man jedoch einiges an Hausaufgaben machen musste. Es wurde Vieles an finnischer Geschichte und Kultur durchgenommen. Dauer: 6 Wochen.

-Models and Optimization in Energy Systems (5 ECTS): Ein straffer Kurs, der ebenfalls über sechs Wochen ging. Man musste jede Woche Hausaufgaben machen, die letztendlich ein Drittel der Endnote ausmachten. Am Ende gab es noch eine Abschlussprüfung, die die restlichen zwei Drittel ausmachten. Recht anspruchsvoll. Kenntnisse in Excel sind von Vorteil.

-Individual Assignment in Environment Friendly Energy Processes (5 ECTS): Ein Kurs der über zwei Monate ging und in dem man ein 20-seitiges Referat zu einem ausgewählten Thema schreiben musste (mit anschließender Präsentation). Mit ein bisschen Fleiß gut zu machen.

-Pollutant Formation and Control in Combustion (3 ECTS): Ein Kurs über drei Monate mit Hausaufgaben, Quizes (also Abfragen in jeder zweiten Stunde) und Prüfung, die alle in die Endnote einfließen. Recht hoher Aufwand für 3 ECTS, aber auch interessant.

-Water and People in a changing world (5 ECTS): Sechswöchiger Kurs, in dem man jede Woche Hausaufgaben machen musste, die mit dem Programm Matlab erstellt wurden. Zum Schluss musste man noch eine Präsentation halten, in der man ebenfalls Matlab benutzen musste. Selbst wenn man noch keine Erfahrungen mit Matlab hatte, ist dieser Kurs gut zu meistern, da die beiden Kursleiter sehr kooperativ sind.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Anmeldungen für die Kurse war in der Einführungswoche und ein recht kleines Zeitfenster. Deshalb rate ich sofort nach der Registrierung an der Universität zur Kursanmeldung über Weboodi.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Die Kurse variierten was Länge und Aufwand betraf.

Die größeren Kurse mit 5 ECTS haben in der Regel zwei Unterrichtseinheiten plus Übung pro Woche, die kleineren mit 3 oder 1 ECTS lediglich eine Unterrichtseinheit. In manchen Kursen gibt es eine Abschlussprüfung am Ende, in anderen wiederum nur eine Präsentation. Hausaufgaben zählen häufig in die Note mitrein.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Hausarbeiten zählen in die Note rein. Zudem hängt es vom Kurs ab, ob es am Ende eine Klausur oder ein Referat gibt. Klausuranmeldung geschieht über Weboodi spätestens eine Woche vor der Klausur.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, special events, etc.)

Ich habe mich für das Fitnessstudio (Unisport) angemeldet. Die Nutzung kostet 32 Euro im Monat. Internetnutzung und Drucken ist kostenlos an der Uni.

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gaslandes

Finnland hat eine atemberaubende Landschaft und ein freundliches Volk. Zudem ist die geographische Lage Helsinkis/Espoo perfekt für etwaige Ausflüge nach Stockholm/ St. Petersburg/Talinn/ Riga etc. Allerdings ist Finnland recht teuer (1,5 bis 2 mal wie in Deutschland).

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Durch die oben schon beschriebene günstige Lage Helsinkis, lassen sich viele Zielorte im Ostseeraum mit der Fähre erreichen. Zudem ist ein Ausflug nach Lappland sowie in die nahegelegenen Nationalparks (z.B. Nuukio) empfehlenswert.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Das Busnetz ist gut ausgebaut. Zudem fährt die Metro von August 2016 an von der Aalto Universität ab, wodurch man noch schneller in die Innenstadt Helsinkis kommt. Empfehlenswert ist ein Regioticket über die drei Regionen Vantaa, Espoo und Helsinki.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

Die Miete betrug 403 Euro im Monat. Durch etwaige andere Kosten wie Lebenshaltungskosten und Ausflüge betragen meine durchschnittlichen Ausgaben pro Monat etwa 1000 Euro.

6. Fazit

Was hatten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Die Zeit hier verging viel zu schnell. Im Nachhinein hätte ich zwei Stadt einem Semester hier verbringen sollen.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positiv waren vor allem die landschaftlichen Momente, negative Erfahrungen gab es keine!

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Ich bin hochzufrieden mit dem Auslandsaufenthalt. Ich habe viele neue Leute aus ganz Europa kennengelernt und das Land ist einfach wunderschön. Zudem waren die Prüfungen gut zu machen, wodurch man nicht ganz so gestresst und gebeutelt war vom Unialltag wie in Deutschland!

Stuttgart, den 18. Juni 2016